

ne Lärmschutzwand zwischen Rottkuhle und einem Brückenbauwerk der DB-Strecke Bremen-Osnabrück zu verlängern.

Auf Antrag des Amtes für Straßen und Verkehr vom 20. Oktober 2011 erfolgte eine Einzelfallprüfung (Vorprüfung) über die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o.g. Verfahren nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen

nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Unterbleiben der Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Diese Feststellung schließt eine Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauvorhabens nicht ein und kann gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig angefochten werden.

Bremen, 7. November 2011

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr
– Oberste Landesstraßenbaubehörde –

**Berichtigung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Linguistik/Language Sciences“ der Universität Bremen**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Linguistik/Language Sciences“ der Universität Bremen vom 26. Januar 2011 (Brem.ABl. S. 583) wird wie folgt berichtigt:

1. In der Anlage 1 erhält die Tabelle 1b folgende Fassung:

"1 b) Komplementärfach (60 CP)

Komplementärfach						Σ 60 CP
3. Jahr	6. Sem.	(Angebot wie im 2. Studienjahr)				15 CP
	5. Sem.					
2. Jahr	4. Sem.	LS5 Sprachstrukturen - Grammatik II 6CP/P/MP	WP 1 TD/CL/SIK 6CP	WP 2 TD/CL/SIK 6CP	WP 3 Linguistisches Kolloquium ¹ 3CP	21 CP
	3. Sem.					
1. Jahr	2. Sem.	LS1b Einführung in die Linguistik 6CP/P/*	LS2 Einführung in die Computerlinguistik 6CP/P/MP	LS3 Angewandte Linguistik 6CP/P/MP	LS4 Sprachstrukturen - Grammatik I 6CP/P/MP	24 CP
	1. Sem.					

P/W/P/W: Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul *: Das Modul wird mit einer Studienleistung (= unbenotet) abgeschlossen

¹ Im Modul Linguistisches Kolloquium wird die Modulprüfung Lehrveranstaltungsgebunden erbracht. Bei erneutem Angebot des Moduls sind weitere Ablegungen einer Modulprüfung im Rahmen der angebotenen Lehrveranstaltungen möglich."

2. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

"Anlage 2 Modulliste für Wahlpflichtmodule

"K.-Ziffer	Modulbezeichnung	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung CP bei Teilprüfung	PL / SL (Anzahl)
TD1	Sprachen der Welt	6CP	MP		PL: 1
TD2	Strukturkurs	6CP	MP		PL: 1
TD3	Sprachkontakt	6CP	MP		PL: 1
TD4	Bedrohte Sprachen	6CP	MP		PL: 1
CL1	Anwendung der Computerlinguistik	6CP	KP		PL: 1 / SL: 1
CL2	Models and Methods	6CP	KP		PL: 1 / SL: 1
CL3	Sprachbeschreibung: Entwicklung von computerlinguistischen Grammatiken für diverse Sprachen	6CP	KP		PL: 1 / SL: 1
CL4	Computerlinguistik: Sprachtechnologie	6CP	KP		PL: 1 / SL: 1
CL5:	Symbolische Sprachverarbeitung	6CP	KP		PL: 1 / SL: 1
SIK1	Sprache in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	6CP	MP		PL: 1SL: 1
SIK2	Übersetzen und Dolmetschen als internationale Kommunikation	6CP	MP		PL: 1 SL: 1
SIK3	Sprache und Journalismus	6CP	KP		PL: 1 SL: 1
SIK4	Language and the Media	6CP	KP		PL: 1
SIK5	English as a global(ized) language	6CP	MP		PL: 1
LK	Linguistisches Kolloquium	3CP	MP ¹		PL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer, MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung, PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

¹ Im Modul Linguistisches Kolloquium wird die Modulprüfung Lehrveranstaltungsgebunden erbracht. Bei erneutem Angebot des Moduls sind weitere Ablegungen einer Modulprüfung im Rahmen der angebotenen Lehrveranstaltungen möglich."

Bremen, den 19. August 2011

Der Rektor
der Universität Bremen